

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 26 (1908)
Heft: 201

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften (Bilans de compagnies d'assurances). — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Zölle: Australischer Bund. — Douanes: Confédération australienne. — Der amerikanische Aussenhandel 1907/08. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Elektrizitätsindustrie. — Englisches Patentgesetz. — Konsulate. — Consuls. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 5. Juni 1908 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und H. O. R. in bezug auf folgende Aktien des Konsumvereins St. Gallen verfügt:

Serie A à Fr. 5.

Nr. 682 lautend auf Frau Wwe. Martha Bruder, St. Gallen. Nr. 752 lautend auf Herrn Jos. Eisenring, Sticker, St. Gallen. Nr. 937 lautend auf Herrn Jos. Dossenbach, Senn, St. Gallen. Nr. 1083 lautend auf Fräulein Geschwister Mauchle, St. Gallen. Nr. 1315 lautend auf Herrn Fritz Frischknecht-Weder, Maschinist, Bruggen. Nr. 1944 lautend auf Herrn Hch. Kriesle, Kfm., St. Gallen. Nr. 2120 lautend auf Herrn Arn. Präfel, Kfm., St. Gallen. Nr. 2203 lautend auf Herrn Joh. Rüesch, Baumeister, St. Gallen. Nr. 2772 lautend auf Herrn A. Hauser-Brägger, Zeichner, St. Gallen. Nr. 2803 lautend auf Herrn Alois Lechleitner-Hug, Tagwerker, Teufen. Nr. 2887 lautend auf Fräulein Karolina Bachmann, St. Fiden. Nr. 3069 lautend auf Frau Christine Wildhaber, Nachstickerin, St. Gallen.

Serie B à Fr. 10.

Nr. 5863 lautend auf Herrn Keller-Stössel, Briefträger, Bruggen. Nr. 5873 lautend auf Herrn Joh. Isenegger, Landwirt, Bruggen. Nr. 7883 lautend auf Tit. Marthaheim der Hilfigesellschaft St. Gallen. Nr. 8074 lautend auf Herrn Georg Stäger, Packer, St. Gallen. Nr. 8443 lautend auf Herrn Joh. Kasp. Kohler, Bauführer, St. Gallen. Nr. 8537 lautend auf Herrn Ruppert Bauer, Strumpfwirker, St. Georgen. Nr. 8545 lautend auf Herrn Jos. Lendi-Schoch, Polizist, St. Gallen. Nr. 8645 lautend auf Herrn Johs. Schawelder, Lehrer, St. Gallen. Nr. 8982 lautend auf Herrn Carl Scheitlin, Schreiner, St. Gallen. Nr. 9399 lautend auf Herrn E. Schlumpf, Drechsler, St. Gallen. Nr. 9447 lautend auf Herrn E. Schlumpf, Drechsler, St. Gallen. Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Auskundung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 84)

St. Gallen, den 9. Juni 1908.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Das Bezirksgericht Zürich hat durch Beschluss vom 31. Juli 1908 den Wechsel per Fr. 15,000 (fünfzehntausend Kronen) datiert Budapest den 2. November 1907, ausgestellt von Dr. Emmerich von Benke, lautend auf eigene Ordre, gezogen auf Generaldirektor Julius von Benke, in Budapest, Andrássy-ut 5, und von diesem akzeptiert, Verfalltag 1. März 1908, versehen mit Blanko-Indossamenten von Dr. Emmerich von Benke und Bernhard Böhm, kraftlos erklärt.

Zürich, den 31. Juli 1908.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Gessner.

(W. 103)

Le président du tribunal du district de Lausanne a détenteur inconnu du titre ci-après qui est égaré: Une obligation de fr. 500, emprunt 3 1/2 % du Crédit foncier vaudois, série a, n^o 5271. A l'instance de Melle. Alice Campicque, à Agiez, sommation vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal du district de Lausanne, d'ici au 24 août 1908, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 102)

Lausanne, le 8 août 1908.

Le président: Paul Meylan.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 7. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma C. F. Scherr & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 278 vom 13. Juli 1903, pag. 1409) — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Carl Friedrich Scherr, und Kommanditär: Rudolf Galler — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma C. F. Scherr in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Carl Friedrich Scherr, von Holzen (Baden), in Zürich II. Tuche en gros und Kommission. Tiefenhöhe 8.

1. August. Die Firma J. Bryois & Co in Winterthur (S. H. A. B. vom 28. März 1899, pag. 413) erteilt Prokura an Marie Bryois, geb. Ziegler, von Moudon, in Winterthur.

7. August. Unter der Firma Konsumverein Bauma und Umgebung hat sich mit Sitz in Bauma am 16. Mai/30. Juni 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche die Verbesserung der ökonomischen Lage, sowie die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Mitglied kann jede gut beleumdete, über 20 Jahre alte, im Bereich des Wirtschaftsgebietes der Genossenschaft wohnende Person werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, bezw. der Generalversammlung. Jedes Mitglied ist zur Erwerbung mindestens eines Stammanteiles von Fr. 20 verpflichtet. Der Austritt aus der Genossenschaft steht den Mitgliedern frei und erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, so haben der überlebende Ehegatte oder eines der Kinder, sofern sie den elterlichen Haushalt fortsetzen, das Recht, innerhalb sechs Monaten die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Bei Wegzug eines Genossenschafters aus dem Konsumgebiete oder bei Todesfall ist die Genossenschaft verpflichtet, die Stammanteile sofort zurückzuzahlen. Bei Austritt aus andern Gründen und bei Ausschluss wird die Rückzahlung der Stammanteile nicht geleistet. Der aus der Jahresrechnung sich ergebende Betriebsüberschuss wird folgendermassen verwendet: 25 % fallen in den Reservefonds, 5 % in den Fonds für besondere Zwecke, 70 % werden an die Mitglieder zurückvergütet, nach Massgabe ihrer Bezüge. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von sieben Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Wirz, von Erlenhäus, Präsident; Konrad Hagenbüchli, von Homburg, Vizepräsident; Jean Bosshard, von Bauma, Aktuar; Rudolf Jucker, von Sternenberg, Quästor; Karl Heizmann, von Cresbuch (Württemberg), Josef Franz und Jakob Jucker (letztere 3 Beisitzer); letzterer von und alle in Bauma.

7. August. Landw. Genossenschaft Fehraltorf in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1905, pag. 805). Jakob Bachofner, Heinrich Bünzli, Emil Bachmann und Jakob Kuhn sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen sind gewählt worden: Martin Wanner, von Schleithelm (Schaffhausen) und Fehraltorf, als Präsident; Jacob Stiefel, von Fehraltorf, als Vizepräsident; Heinrich Wohlgenuth, von Fehraltorf, als Aktuar, und Heinrich Korrodi, von Fehraltorf, als Beisitzer, alle in Fehraltorf. Quästor (Verwalter) ist wie bisher Heinrich Bosshard. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar und der Quästor einzeln rechtsverbindliche Unterschrift.

7. August. Die Firma S. Burekhardt-Geiger in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908, pag. 793), und damit die Prokura Gottlob Burekhardt-Geiger, Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

8. August. Landw. Konsumgenossenschaft Rafz in Rafz (S. H. A. B. Nr. 56 vom 13. Februar 1906, pag. 221). Salomon Schmidli ist aus dem Vorstand zurückgetreten. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Johannes Kuhn (bisher Vizepräsident), und als Vizepräsident: Heinrich Kramer (bisher Beisitzer). Als Beisitzer wurde neu gewählt: Heinrich Schweizer, von und in Rafz. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

8. August. Die «Lebensmittel-Aktiengesellschaft Bern» vorm. Joh. Sommer & Co, Bern, in Bern (eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Bern am 21. September 1907 und publiziert im S. H. A. B. vom 25. September 1907, pag. 1666) hat am 29. Juli 1908 in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet, unter der Firma Colonial-Import-Gesellschaft. Die Zweigniederlassung befasst sich mit dem Verkauf von Lebens- und Genussmitteln. Für dieselbe bestehen keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Filiale führen: Johann Sommer, von Wyssachengraben, und Emil Bleuler, von Zollikon, beide in Bern wohnhaft, Delegierte des Verwaltungsrates, sowie Friedrich Kehrl, von Utzenstorf, wohnhaft in Zürich III, Geschäftsführer. Geschäftslokal: Zwinglistrasse 18, Zürich III.

8. August. Inhaber der Firma J. Welti in Sobwamendingen ist Johannes Welti, von Zürich, in Schwamendingen. Mach. Schreinerei und Glaseri und Immobilienverkehr. Zum Waldgarten.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 6. August. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Carlo Valentini & Fratelli Bulloni in Bern (S. H. A. B. Nr. 153 vom 17. Juni 1907, pag. 1081) ist der Gesellschafter Arnoldo Bulloni ausgetreten.

Bureau de Courtelary.

28 août. Dans son assemblée générale du 31 juillet 1908, la société anonyme La Nationale (S. A.) Usines fusionnées de matières ouvrees d'or, argent, métal, et d'assortiments pour la boîte de montres, Champagne, St-Imier, Saignelégier, Madretsch, ayant son siège à St-Imier, a révisé l'art. 5 de ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 28 décembre 1904, n^o 487. Le capital social est porté à un million de francs, divisé en deux mille actions nominatives de cinq cent francs. Les autres points de la publication du 28 décembre 1904 n'ont pas subi de modifications.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

6. August. Unter der Firma Kindermehlfabrik Berna E. G., mit Sitz in Kiesen, hat sich eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck ist: Ankauf der der Molkeeigenen Kiesen gebörenden Liegenschaften in Kiesen, nebst Zubehörden; Umbau dieser Gebäulichkeiten zu einer Kinder

mehlfabrik, in welcher auch andere verwandte Produkte fabriziert werden können; Ankauf der dem Johann Nobs, Bäckermeister in Bern, gehörenden Erfindung «Kindermehl Berna», des bezüglichen Patentes (Markenschutz) und Verfabrens, der vorhandenen Maschinen und Modelle, sowie der bereits bestehenden Kundschaft; Fabrikation eines prima Kindermehls nach dem Verfahren des Herrn Nobs, sowie die Fabrikation anderer verwandter Produkte, wie Zwieback, Biskuits etc. und der Vertrieb und Handel dieser Produkte. Die Statuten sind am 20. Februar 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Bedingungen, die ein Mitglied beim Eintritt oder Austritt zu erfüllen hat, werden von der Generalversammlung bestimmt, (Art. 683 O. R.). Vorbehalten bleiben die bezüglichen Bestimmungen des Schweiz. Obligationenrechtes. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 60,000, eingeteilt in 120 Stammanteile à Fr. 500. Durch Beschluss der Generalversammlung kann das Genossenschaftsvermögen nach Bedürfnis erhöht werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Auf den Gehäulichkeiten werden jährlich 2%, auf dem Mobiliär und den Maschinen und Wasseranlagen 10% abgeschrieben, doch steht dem Verwaltungsrate das Recht zu, diese Abschreibungen zu erhöhen und besondere Rücklagen festzusetzen. Von dem nach Abzug aller Betriebsauslagen, Zinsen, Steuern, Abschreibungen etc. sich ergebenden Reingewinn werden 10% dem Direktor zugestellt. Der Rest ist in erster Linie zur Abzahlung von Anleihen der Genossenschaft zu verwenden. Nach Abzahlung der letztern bestimmt über die Verwendung des verbleibenden Reingewinnes die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung. Dieselbe versammelt sich ordentlichweise jährlich einmal, wozu die Mitglieder per Chargebrief eingeladen werden; 2) der aus drei Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, dessen Amtsdauer zwei Jahre beträgt. Die ausscheidenden Mitglieder sind jedoch sofort wieder wählbar; 3) der Direktor (Geschäftsleiter); 4) die Rechnungsrevisoren. Namens der Genossenschaft führen die rechtsverbindliche Unterschrift: Der Präsident und der Sekretär kollektiv oder der Direktor mit dem Präsidenten oder mit dem Sekretär kollektiv. In den Verwaltungsrat sind gewählt: Als Präsident: Ernst Riem, von Mühledorf, Handelsmann in Kiesen; als Beisitzer: Ernst Moser, von Freimettigen, Handelsmann in Herbligen; als Sekretär: Gottlieb Waber, Landwirt, von und in Kiesen, und als Direktor: Johann Nobs, von Seedorf, in Bern. Geschäftslokal: Fabrik in Kiesen.

Uri — Uri — Uri

Berichtigung. Die am 30. Juli 1908 eingetragene Firma mit Sitz in Altdorf lautet nicht bloss «J. Gisler-Wipfli, Parquet- & Linoleumgeschäfte» (vergl. S. H. A. B. Nr. 194 vom 3. August 1908, pag. 1382), sondern J. Gisler-Wipfli, Parquet- & Linoleumgeschäft Altdorf. Die Ortsbezeichnung Altdorf bildet einen Teil des Firmazusatzes.

1908. 4. August. Die Firma Johanna Graiff-Emrich, Betrieb des Hotel und Pension Gottard, in Gurtellen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 8. Juli 1904, pag. 1098) ist zufolge Verzichtes der Inhaberin, Witwe Johanna Graiff-Emrich, erloschen. Das Geschäft geht über an Engelbert Schmid-Graiff in Gurtellen.

Freiburg — Fribourg — Fribourg

Bureau de Fribourg.

1908. 8. août. La raison Ursula Mauron, commerce de lait, à Fribourg (F. o. s. du c. 1897, page 1160), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 8. August. Die Firma Gottfr. Locher-Vögeli in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 149 vom 12. Juni 1907, pag. 1050) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 6. August. Die Genossenschaft Landwirtschaftlicher Ortsverein Aesch in Aesch (S. H. A. B. Nr. 98 vom 22. Oktober 1887, pag. 814, und Nr. 384 vom 20. September 1906, pag. 1533) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Mai 1908 an Stelle des zurückgetretenen Anton Stöcklin zum Aktuar gewählt: Alexander Nebel, von und in Aesch. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten namens der Genossenschaft zu zeichnen.

6. August. Die Firma G. Petersen, chemische Fabrik, in Schweizerhalle, Gemeinde Pratteln (S. H. A. B. Nr. 308 vom 5. August 1904, pag. 1229) erteilt Prokura an Emil Vöglin, von und in August.

6. August. Unter dem Namen Immobiliengesellschaft Allschwil besteht, mit Sitz in Allschwil, eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihre Mitglieder zum regelmässigen Sparen anzuhalten und die erzielten Spargelder möglichst gewinnbringend zu verwenden. In erster Linie wird zu letztem Zweck der Kauf und Verkauf von Immobilien in Aussicht genommen, doch steht es der Generalversammlung frei, bei sich bietender Gelegenheit auch anderweitige Anlage der Spargelder zu beschliessen. Die Statuten sind am 30. Juni 1908 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Stammanteil von Fr. 500 zu zeichnen, welcher fünf Jahre un kündbar ist. Ueber die Aufnahme oder Ablehnung neuer Mitglieder entscheidet auf Antrag des Vorstandes die Generalversammlung. Jeder neu eintretende Genossenschafter hat den ihn betreffenden Vermögensanteil und ausserdem ein nach dem Stande des Gesellschaftsvermögens von der Generalversammlung festzusetzendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt: a. Durch Austritt, welcher nur nach fünfjähriger Mitgliedschaft auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangen dreimonatlicher schriftlicher Kündigung beim Vorstand erfolgen kann; b. durch Verlust des Aktivbürgerrechts, Konkurs, bezw. fruchtlose Pfändung; c. durch Tod; d. durch Beschluss der Generalversammlung. Die ausgeschiedenen Genossenschafter bezw. deren Rechtsnachfolger nehmen an einem allfälligen Verlust des auf ihr Ausscheiden folgenden Geschäftsjahres teil. Nach Ablauf dieses Geschäftsjahres erhalten sie ihr Kapitalvermögen nach Massgabe der vorhandenen Mittel in der Reihenfolge der angemeldeten Austritte ausbezahlt. Den Rechtsnachfolgern eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes steht es frei, ohne Eintrittsgeld die Mitgliedschaft durch eine einzelne Person fortzusetzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von dem nach Abzug der Kosten und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn fallen 10% in den Reservefonds, über den übrigen Teil entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und 3) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier oder dem Sekretär. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Waldner-Lips, von Basel, Präsident; Fritz Strübin, von Liestal, Vizepräsident; Jean Wolf, von Bachs (Kt. Zürich), Kassier; Josef Hauser-Gürtler, von Allschwil, Sekretär, und Paul Böglin, von Allschwil, Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Allschwil.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1908. 8. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Gebrüder Bühler & Cie. in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 433 vom 8. Dezember 1902, pag. 1729) ist die Kommanditistin Frida Bühler ausgetreten und damit deren Kommanditheilung von Fr. 3000 erloschen.

8. August. Die Firma Jakob Frischknecht z. Ochsen in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 286 vom 4. Juli 1906, pag. 1142) ist infolge Konkurs-erkennnisses des Konkursrichters des Bezirkes Hinterland von Amteswegen gestrichen worden.

Appenzell L.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1908. 6. August. Inhaber der Firma Pius Geisser, Müller, in Rapisau, Bezirk Gonten, bei Appenzell, ist Pius Geisser, von Altstätten (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Rapisau. Natur des Geschäftes: Getreidemüllerei.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 8. August. Eintragung von Amteswegen nach Art. 26, Al. 2 der Verordnung vom 6. Mai 1890.

Inhaber der Firma Hans Geisser, Metzger, in Rorschach ist Hans Geisser, in Rorschach. Metzgerei und Wirtsch. Zum goldenen Ochsen.

8. August. Die Firma Jak. Schildknecht & Cie. Schiffstickerie Eintracht in Wil (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, pag. 8) ist infolge Austrittes von drei Teilhabern erloschen.

Inhaber der Firma Jakob Schildknecht Schiffstickerie Eintracht in Wil ist Jakob Schildknecht, von Gossau, in Wil, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Schiffstickerie. Gallusstrasse. Die Firma erteilt Prokura an Karl Steiert, von Wittekofen, in Wil.

8. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Bühlers Erben» in Tablat (S. H. A. B. Nr. 72 vom 18. März 1895, pag. 301) hat sich aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Als Liquidator wurde A. Egger, Gerichtspräsident, in Wiesen, Tablat, bestellt, welcher die Liquidation allein unter der Firma Bühlers Erben in Liquid. besorgt.

8. August. Der Inhaber der Firma Max Bühler mit bisherigem Sitz in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. Juli 1905, pag. 1110) hat den Sitz der Firma und den persönlichen Wohnsitz nach Bütschwil verlegt. Käseerei.

8. August. Der Inhaber der Firma E. Nesper-Geiger mit bisherigem Domizil in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 23. Juli 1905, pag. 1210) hat den Sitz der Firma und den persönlichen Wohnsitz nach Rorschach verlegt. Fabrikation gestickter Vorhänge, Dekorationen etc. Englische Fabrikate.

8. August. Inhaber der Firma Eberhard Merk, Malermeister & Spezialehandlung in Rorschach ist Eberhard Merk, von Ueberlingen, in Rorschach. Malerei, Reitbahnstrasse Nr. 10a, und Spezialehandlung, Speerstrasse.

8. August. Die Firma A. Klotz, Maurermeister, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 42 vom 18. Januar 1892), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

8. August. Inhaber der Firma F. Moser in St. Gallen ist Fritz Moser, von Quarten, in St. Gallen. Brühgeriatriat. Brühgasse 13.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1908. 5. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Käseleigesellschaft Fischbach-Raperswil in Fischbach (S. H. A. B. Nr. 42 vom 7. Februar 1900, pag. 171) hat an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Heinrich Gremlich, Pfleger, zum nunmehrigen Präsidenten der Gesellschaft gewählt Jacob Herzog-Herzog, in Raperswil, welcher in Gemeinschaft mit dem bisherigen Aktuar Ulrich Rickenbach die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt.

8. August. Ernst Arno Voigt, in Bischofzell, und Ernst Otto Voigt, in Pirmas, beide von Pirmas, Königreich Sachsen, haben unter der Firma A. Voigt & Co. in Bischofzell eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang genommen hat. Ernst Arno Voigt ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Ernst Otto Voigt ist Kommanditist mit dem Betrage von eintausend Franken (Fr. 1000). Kauf, Fabrikation und Verkauf von Stickereien. Geschäftslokal: Espen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1908. 7 agosto. Colla ragione sociale Società della casa della Colonia Italiana in Locarno si è costituita una società anonima, con sede in Locarno, avente per oggetto la costruzione e l'esercizio di una casa da erigersi in Locarno nel Quartiere nuovo, con sale per la società Unione Italiana e locali d'affitto. La società ha una durata illimitata, a far tempo dal 12 luglio 1908, giorno in cui vennero approvati gli statuti. Il capitale sociale è di fr. 17,500 (franchi diciasettemilacinquecento), diviso in 3500 azioni nominative di fr. 5 ciascuna. Gli avvisi e le pubblicazioni sociali dovranno farsi sul Foglio Ufficiale del cantone. La firma sociale spetta collettivamente a due membri del consiglio d'amministrazione. Per deliberazione del 12 luglio 1908 dell'assemblea, la firma collettiva sociale spetta attualmente a Giuseppe Farinelli, e Cav. Ettore Roncoroni, in Locarno, e a Gaspare Rodari, in Ascona.

7 agosto. La società in nome collettivo Salvatore Turri e C., in Lugano, vini ed altri generi (F. u. s. di c. del 7 novembre 1889), è sciolta. La ditta è cancellata. L'attivo ed il passivo è ripreso dalla ditta «Fratelli Martellotta», in Lugano.

Sotto la ragione sociale Fratelli Martellotta, in Lugano, Alfredo, Elvezio ed Arturo Martellotta, di Francesco, di Mottola (Italia), domiciliati in Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo, incominciata il 1° gennaio 1908. La ditta assume attivo e passivo della cancellata «Salvatore Turri e C.», in Lugano. Genere di commercio: Derrate alimentari e coloniali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1908. 7 août. Sous la raison sociale Société de laiterie centrale de Baulmes, il est créé une société anonyme qui a son siège à Baulmes et a pour but de vendre ou de transformer, par la manutention la plus avantageuse, le lait provenant des exploitations agricoles des sociétaires et de celles des propriétaires qui pourraient être agréées conditionnellement. Les statuts de la société portent la date du 3 août 1908. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000 (dix mille francs), divisé en 200 actions de fr. 50, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration. Le président est Ernest Cachemaille, à Baulmes; le secrétaire est Emile Perusset au dit lieu.

Bureau de Payerne.

8 août. La raison de commerce Louis Bonny-Romanens, à Chevroux, exploitation du Café du Port (F. o. s. du c. du 22 février 1904, n° 69, page 274), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Bureau du Sentier.

6 août. Suivant procès-verbal dressé par le notaire J. Guignard, au Sentier, la Société des Eaux du Sentier, fourniture d'eaux potable dans le village du Sentier, société anonyme, dont le siège est au Sentier (F. o. s. du c. du 8 octobre 1906, n° 409), a, dans son assemblée extraordinaire du 10 décembre 1907, apporté diverses modifications à ses statuts, dont les suivantes sont tenues à la publication. Le capital social a été porté de soixante mille à cent dix mille francs, divisé en quatre cent quarante actions au porteur de deux cent cinquante francs chacune, entièrement souscrites. La société est administrée par un conseil de cinq à neuf membres, élus pour deux ans par l'assemblée générale et immédiatement rééligibles.

6 août. La société en commandite Piguet Guillaume & Co, au Sentier, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 27 juillet 1892, n° 169; 5 octobre 1895, n° 247; 25 octobre 1901, n° 365), est dissoute suite de cessation de commerce; la liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Bureau de Vevey.

7 août. Le chef de la maison Bertha Geismar, à Montreux, Les Planches, est Bertha, fille de Marx Geismar, de Grussenheim (Alsace), domiciliée à Montreux, Les Planches. Genre de commerce: Ganterie, chemiserie, bonneterie, articles pour touristes, nouveautés pour hommes. Magasin et bureau: A Montreux, Les Planches, Avenue du Kursaal et Avenue Nestlé, sous l'enseigne « Successeur de Vve. C. Leo du Tyrol ».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1908. 7 août. La Nouvelle Fabrique Suisse d'allumettes, société anonyme à Fleurier, a, dans son assemblée générale du 21 septembre 1907, révisé ses statuts et apporté la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce des 22 juillet 1897, page 794; 2 février 1899, page 126, et 15 mars 1902, page 405: Le nombre des membres du conseil d'administration est fixé à sept. Quelques autres modifications apportées aux statuts n'intéressent pas les tiers. Les autres points des publications précédentes n'ont pas subi de changements.

Genève — Genève — Ginevra

1908. 5 août. Le chef de la maison Charles Kreutzer, à Vevey, commencée le 1^{er} avril 1908, est Charles-Henri-Wallfried Kreutzer, de Genève, domicilié à Vevey. Genre d'affaires: Exploitation de l'Hôtel « Beau-Séjour », à Vevey.

5 août. Suivant statuts adoptés le 15 juin 1908, modifiés le 18 juillet 1908, et sous la dénomination de Famiglia Canturina, il s'est constitué entre les Canturins et les ressortissants du Mandement de Cantù, une association (conformément au titre 27 du C. O.) ayant pour but de maintenir le sentiment patriotique entre ses membres; de favoriser leur bien-être matériel et moral; de prêter secours en cas de maladie ou d'indigence. Son siège est à Genève. La société se compose de membres actifs et de membres honoraires. Pour être admis à faire partie de la société, il faut présenter par écrit, au comité, une demande d'admission appuyée par un sociétaire. Les membres actifs reçoivent des secours en cas de maladie ou d'indigence reconnue par la société; ils auront à payer au moment de leur admission une finance d'entrée fixée comme suit: fr. 2 de 15 à 30 ans; fr. 3 de 31 à 50 ans et une cotisation mensuelle de fr. 1. Pour être reçu membre honoraire, il faut s'engager à payer une cotisation annuelle d'au moins 5 francs pendant 3 ans au minimum, ou avoir rendu des services signalés à la société. Les membres ne désirant plus faire partie de la société, devront adresser leur démission par écrit au président. On sort aussi de l'association par radiation ou exclusion dans les cas prévus aux statuts. Les membres démissionnaires, les membres radiés, ainsi que les héritiers d'un membre décédé n'auront aucun droit à l'actif de la société. La société est administrée par un comité composé de 7 membres, nommés chaque année en assemblée générale et immédiatement rééligibles. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ces engagements sont uniquement garantis par l'avoir social. Le président est Emmanuel Molteni; le secrétaire Jean Tagliabue; le caissier Giovachino Arnaboldi; les autres membres du comité sont: Louis Moscatelli; Paul Pellizoni; Louis Tagliabue; Pierre Doménico; tous à Genève. Siège social: 2, Rue Verdaine (Café Abetel).

6 août. Le chef de la maison E. Barbier, à Genève, commencée le 1^{er} mai 1908, est Emile-Louis Barbier, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie. Magasin: 18, Rue Philippe Plantamour.

6 août. De procès-verbal de l'assemblée générale ordinaire et extraordinaire de la Fabrique Genevoise de Spiraux S. A., société anonyme, ayant son siège au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 12 juin 1907, page 1051), tenue le 20 mai 1908 et dressé pour la partie extraordinaire par M^e Ami Moriaud, notaire, à Genève, il appert que l'assemblée a décidé: De réduire le capital social s'élevant actuellement à la somme de trois cent mille francs, à la somme de deux cent cinquante mille francs (fr. 250,000), soit une diminution de cinquante mille francs, par la simple annulation de 500 actions privilégiées. Les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à la publication. La dite assemblée, en adjonction aux cinq membres du conseil d'administration, a nommé deux nouveaux administrateurs, savoir: Gabriel Guillon et Marcel Guinand, avocat, tous deux à Genève, ce qui porte à sept le nombre des membres du dit conseil.

7 août. Le chef de la maison J. Zolotareff, à Plainpalais, commencée le 15 août 1907, est Joseph Zolotareff, d'origine russe, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce de tabacs et papeterie. Magasin: 69, Rue de Carouge.

7 août. L'Assurance mutuelle des Maîtres bouchers, charcutiers et tripiers du Canton de Genève, contre les accidents, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 octobre 1906, page 1748), a, dans son assemblée générale du 27 janvier 1908, renouvelé son comité qui reste composé de: Jacques Ramusat, président; Edouard Herren, vice-président; Joseph Morel, secrétaire; Edmond Goudard, vice-secrétaire; John Eyraud, tous à Genève. L'association est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou par celle de leurs suppléants.

Eldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 24157. — 7. August 1908, 8 Uhr.

Franz Kleinschmitt, Fabrikant,
Ramsen (Schweiz).

Rasierereme.

Blütenschnee

Nr. 24158. — 8. August 1908, 8 Uhr.

Hermann Eisenstuck, Fabrikant,
Esslingen (Deutschland).Gegenstände jeglicher Art aus Kunststein und Kunst-
marmor für baumaschinen- u. elektrotechnische Zwecke.

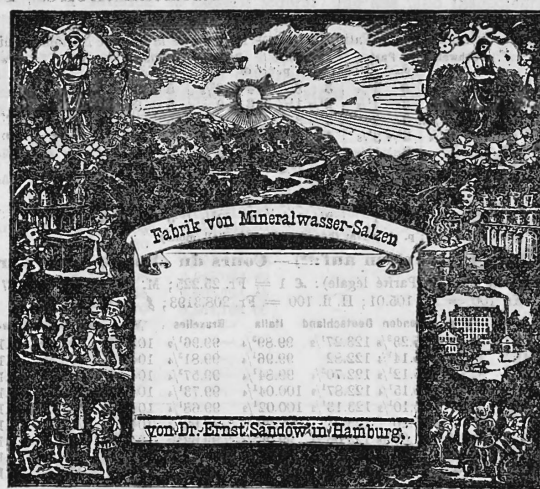
ESMALTONA

Nr. 24159. — 8 août 1908, 8 h.

Ateliers de mécanique de précision de Territet,
Territet (Suisse).Appareils de précision, électriques et mécaniques,
lampes, compteurs, distributeurs automatiques.

A.M.T.

Nr. 24160. — 6. August 1908, 4 Uhr.

Dr. Ernst Sandow, Fabrikant,
Hamburg (Deutschland).Arzneimittel, insbesondere künstliche Mineralwassersalze und medizini-
sche Brausesalze. Salzpräparate für Genusszwecke, Mineralwasser
und Erfrischungsgetränke und Präparate zur Herstellung derselben.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. August — Situation du 7 août

Aktiva — Actif

	Franken Francs	31. Juli 1908 31 juillet 1908	Veränderungen seit dem 31. Juli 1908 Changements depuis le 31 juillet 1908
1) Metallbestand Réserve métallique			
a) Gold — Or	107,613,599.77	104,270,018.05	+ 3,343,581.72
b) Silber — Argent	9,843,195. —	8,814,240. —	+ 1,028,955. —
2) Noten anderer Banken Billets d'autres banques	6,093,036.70	4,304,963.70	+ 1,788,073. —
3) Wechsel Effets en Portefeuille	49,847,672.73	54,283,597.71	- 4,435,924.98
4) Lombard Nantissements	2,528,774. —	3,623,574.95	- 1,094,800.95
5) Effekten Titres	9,639,512.30	9,845,950.70	- 206,438.40
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	15,960,276.82	18,436,177.97	- 2,475,901.15
Total	201,526,067.32	203,578,523.08	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder Propres Fonds	25,000,000. —	25,000,000. —	
2) Notenzirkulation Billets en circulation	145,994,000. —	148,598,850. —	- 2,604,850. —
3) Kurzfristige Schulden Engagements à courte échéance	21,978,655.47	18,675,234.21	+ 3,303,421.26
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	8,553,411.85	11,304,438.87	- 2,751,027.02
Total	201,526,067.32	203,578,523.08	

Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein

Aktiva

Bilanz per 31. Dezember 1907.

Passiva

Fr.	Ct.	
5,544,805	—	1) Angelegte Kapitalien.
669,704	—	2) Hypothekar-Anlagen.
237,546	90	3) Vorschüsse auf Vereinspolice.
102,297	85	4) Marchzinsen auf 31. Dezember 1907.
478	20	5) Zinsausstände auf Vorschüssen per 31. Dezember 1907.
21,782	64	6) Barsaldo in Kassa. (B. 73)
6,576,614	59	

Fr.	Ct.	
5,832,331	52	1) Deckungskapital
91,959	42	2) Bundessubventions- und Bussengelderfonds
1,617	60	3) Sparkassaguthaben
650,706	05	4) Reservfonds
6,576,614	59	

Namens des Zentralkomitees,

Der Präsident:

Der Kassier:

Der Aktuar:

A. Gürtler.

A. Hill.

Lichtensteiger.

EQUITABLE, Lebensversicherungs-Gesellschaft der Vereinigten Staaten in New-York (120 Broadway)

Achtundvierzigster Rechnungsabschluss pro 1907

Aktiva

Bilanz-Konto

Passiva

Fr.	Ct.	Dollars	
39,450,712	40	7,642,000	—
151,536,735	65	29,238,955	69
1,166,997,233	49	225,171,673	74
492,402,988	82	95,008,970	—
257,141,697	61	49,615,393	06
58,881,669	42	11,361,195	79
43,974,477	70	8,484,858	80
18,698,324	07	3,607,834	54
11,760,365	17	2,269,158	—
40,842,022	26	7,880,452	71
2,281,686,226	59	440,250,492	33

Dollars	Fr.	Ct.	
378,994,617	91	1,964,215,406	24
100,000	—	518,270	—
61,155,874	42	316,952,550	35
440,250,492	33	2,281,686,226	59

Basel, im Juli 1908.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:

A. von Welck.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz	Paris	London	Berlin	Milano	Wien	New-York
1904	7. VIII. 8 1/2	2 1/2	8 1/4	3 1/2	5 3/4	8 1/4	3 1/2
1905	7. VIII. 8 1/2	3 1/2	8 1/4	3 1/2	5 3/4	8 1/4	3 1/2
1906	7. VIII. 4 1/2	3 1/2	8 1/4	3 1/2	5 3/4	8 1/4	3 1/2
1907	7. VIII. 4 1/2	4 1/2	8 1/4	3 1/2	5 3/4	8 1/4	3 1/2
1908	7. VII. 8 1/2	8 1/2	8 1/4	3 1/2	5 3/4	8 1/4	3 1/2
15. VII. 8 1/2	3 1/2	8 1/2	8 1/4	3 1/2	5 3/4	8 1/4	3 1/2
23. VII. 8 1/2	3 1/2	8 1/2	8 1/4	3 1/2	5 3/4	8 1/4	3 1/2
31. VII. 8 1/2	3 1/2	8 1/2	8 1/4	3 1/2	5 3/4	8 1/4	3 1/2
7. VIII. 8 1/2	3 1/2	8 1/2	8 1/4	3 1/2	5 3/4	8 1/4	3 1/2

o. = offiziell (official); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.25; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1904	7. VIII. 99.92 1/2	25.23 1/2	123.27 1/2	99.89 1/2	99.96 1/2	105.10	208.60	5.16
1905	7. VIII. 99.97 1/2	25.14 1/2	122.82	99.96 1/2	99.81 1/2	104.63	208.18 1/2	5.16
1906	7. VIII. 99.87 1/2	25.12 1/2	122.70 1/2	99.84 1/2	99.57 1/2	104.52 1/2	207.85	5.16 1/2
1907	7. VIII. 99.87 1/2	25.15 1/2	122.87 1/2	100.04 1/2	99.73 1/2	104.52 1/2	208.50 1/2	5.15 1/2
1908	7. VII. 99.93 1/2	25.10 1/2	123.13 1/2	100.02 1/2	99.68 1/2	104.68 1/2	207.72 1/2	5.14 1/2
15. VII. 99.90 1/2	25.10	123.04	99.99	99.62 1/2	104.63	207.71 1/2	5.14 1/2	
23. VII. 99.87 1/2	25.09 1/2	123.06 1/2	99.96 1/2	99.62 1/2	104.73 1/2	207.79 1/2	5.14 1/2	
31. VII. 99.90 1/2	25.09 1/2	123.01 1/2	99.96 1/2	99.62 1/2	104.74 1/2	207.76 1/2	5.14 1/2	
7. VIII. 99.86 1/2	25.10 1/2	123.06 1/2	99.98 1/2	99.61 1/2	104.78 1/2	207.82 1/2	5.15 1/2	

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Zölle — Douanes

Australischer Bund. Der nun in Kraft getretene neue Zolltarif, wie er aus den Beratungen des australischen Parlaments hervorging, ist im Juni d. J. vom Handels- und Zollministerium in Melbourne herausgegeben worden. Der von uns in Nr. 7 vom 10. Januar nach den Beschlüssen des Repräsentantenhauses veröffentlichte Auszug ist in folgenden Punkten zu berichtigen.

Dynamo-elektrische Maschinen etc. Die Kraftgrenze ist von 500 auf 200 HP herabgesetzt worden, so dass Maschinen bis zu 200 HP mit 20 %, solche von mehr als 200 HP mit 12 1/2 % zu verzollen sind. Für englische Maschinen dieser Art bestehen keine Vorzugszölle.

Stückereien aller Art am Stück; Gewebe und Bänder aus Seide und Halbseide am Stück; Der Zoll beträgt für britische Waren 10 % (statt 15 %), für fremde Waren 15 % (statt 20 %) vom Wert.

Vorhänge, Storen etc. Der Zoll ist für englische Waren von 20 % auf 15 % und für fremde Ware von 25 % auf 20 % herabgesetzt worden. Ueber die Frage, ob gestickte Vorhänge am Stück nach dieser Nummer mit 20 % oder als Stückereien mit 15 % anzufertigen sind, wird erst das amtliche Warenverzeichnis zum neuen Tarif (Official Tariff Guide), das wir zurzeit noch nicht erhalten haben, Aufschluss geben.

Auch in Hinsicht auf die Klassifikation einiger anderer, in unserer früheren Uebersicht nicht aufgeführten Artikel, wie z. B. **Hutgeflechte, Kindermehl und Wirkwaren**, muss das Erscheinen des neuen Tariff Guide abgewartet werden. Nach Analogie der früheren Verzollung sind Hutgeflechte (braids) und Kindermehl (infant's food) voraussichtlich auch fernerhin zollfrei, während Wirkwaren sehr wahrscheinlich wie fertige Kleider (apparel and attire) mit 40 % (englische mit 35 %) zu verzollen sind.

Saccharin, dessen Ausfuhr nach Australien einige Bedeutung angenommen hat, unterliegt ohne Unterschied der Provenienz einem Zoll von 30 Schilling per englisches Pfund.

Nach Art. 154 des australischen Zollgesetzes vom 3. Oktober 1901 gelten für die Verzollung nach dem Werte folgende Grundsätze:

Als Wert ist anzunehmen der reelle Marktpreis der Waren an den Haupthandelsplätzen des Ausfuhrlandes, frei an Bord im Ausfuhrhafen; zu diesem Marktwert sind dann noch 10 % binzuzuschlagen. In Ländern (wie z. B. in Deutschland), wenn zwischen Waren für den Inlandskonsum und Exportwaren im Preise ein Unterschied gemacht wird, gilt für die Zollberechnung der höhere Preis der Waren für den heimischen Verbrauch. Der Wert muss durch Vorlegung der Originalfaktura (genuine invoice) oder durch eine von dem Einnahmer unterzeichnete Erklärung des Empfängers der Ware bestätigt werden. Wir verweisen übrigens auf unsere Publikation in Nr. 107 vom 25. April 1907.

Confédération australienne. Le nouveau tarif actuellement en vigueur, tel qu'il est sorti des délibérations du Parlement australien, a été publié, en juin dernier, par le Ministère du commerce et des douanes à Melbourne. Il y a lieu de modifier ainsi qu'il suit l'extrait que nous en avons fait insérer dans le n. 7 (10 janvier) de la feuille après les décisions prises à son sujet par la Chambre des représentants.

Machines dynamo-électriques, etc. La limite de force a été ramenée de 500 à 200 HP, de sorte que les machines jusqu'à cette dernière limite sont à dédouaner à raison de 20 % et celles de plus de 200 HP à raison de 12 1/2 %. Les machines de ce genre, d'origine anglaise, ne bénéficient pas de droits préférentiels.

Broderies de tout genre à la pièce; tissus et rubans de soie et mi-soie à la pièce: le droit est de 10 % (au lieu de 15 %) pour les articles anglais et de 15 % (au lieu de 20 %) ad valorem pour les articles étrangers.

Rideaux, stores, etc. Le droit sur les articles anglais a été réduit de 20 % à 15 % et pour les articles étrangers de 25 % à 20 %.

Le répertoire officiel des marchandises du nouveau tarif (Official Tariff Guide), que nous ne possédons pas encore, permettra seul d'apprendre si les rideaux brodés à la pièce sont à dédouaner d'après cette position à 20 %, ou comme broderies à 15 %.

Il y a lieu d'attendre également la publication du nouveau «Tariff Guide» en ce qui concerne la classification de quelques autres articles non mentionnés dans notre précédent aperçu, tels que, par exemple: tresses pour chapeaux, farine lactée et bonneterie. Par analogie avec le dédouanement antérieur, il est à prévoir que les tresses pour chapeaux (braids) et la farine lactée (infant's food) seront exemptes, à l'avenir aussi, alors que la bonneterie sera très probablement soumise au droit des vêtements terminés (apparel and attire) soit 40 % (articles anglais 35 %).

Saccharine. Ce produit, dont l'exportation en Australie a pris une certaine extension, est frappé, quelle que soit sa provenance, d'un droit de 30 schilling par livre anglaise.

A teneur de l'article 154 de la loi australienne sur les douanes du 3 octobre 1901, les principes suivants sont applicables lors du dédouanement ad valorem:

La valeur est déterminée par le cours réel du marché des marchandises aux centres commerciaux du pays d'exportation, rendus franc de port à bord, au port d'exportation; le cours du marché est, en outre, majoré d'une surtaxe de 10 %. Dans les pays (Allemagne par exemple) où il existe une différence de prix entre les articles destinés à la consommation indigène et ceux à exporter, l'estimation douanière est basée sur le prix le plus élevé acquitté par la consommation intérieure.

L'indication de la valeur doit être confirmée par la présentation de la facture originale (genuine invoice) ou par une déclaration signée du destinataire des marchandises. Nous renvoyons, du reste, à notre insertion dans le n. 107 du 25 avril 1907.

Der amerikanische Aussenhandel 1907/08. Das am 30. Juni beendete Rechnungsjahr brachte im Aussenhandel der Vereinigten Staaten die grösste Handelsbilanz zugunsten der Vereinigten Staaten, die je zu verzeichnen

war. Sie beträgt rund 666 Millionen Dollars, ein Mehr von 220 Millionen gegen das Vorjahr. Die Zunahme muss zum grössten Teil auf die wirtschaftliche Depression zurückgeführt werden, welche, wie aus nachstehender Zusammenstellung hervorgeht, die Einfuhr stark reduzierte. Die amerikanische Ausfuhr und Einfuhr stellt sich in den letzten zwölf Jahren wie folgt:

Jahr	Ausfuhr	Einfuhr	Ueberschuss der Ausfuhr
1897	1,050,993,056	764,730,412	286,263,144
1898	1,231,482,530	616,048,654	615,432,676
1899	1,227,023,302	697,148,489	529,874,813
1900	1,394,483,082	849,941,184	544,541,898
1901	1,487,764,981	823,172,105	664,592,876
1902	1,381,719,401	905,320,948	476,398,453
1903	1,420,141,679	1,025,719,287	394,422,444
1904	1,460,527,271	991,087,371	469,739,900
1905	1,518,561,666	1,117,513,071	401,048,595
1906	1,743,864,500	1,226,562,446	517,302,053
1907	1,880,851,078	1,434,421,421	446,429,657
1908	1,860,797,097	1,194,341,994	666,455,103

Das gewaltige Wachsen des amerikanischen Aussenhandels wird durch folgende Tabelle veranschaulicht:

Jahr	Gesamt-Aussenhandel	Jahr	Gesamt-Aussenhandel
1908	3,055,141,091	1898	1,847,531,984
1907	3,515,272,503	1897	1,815,723,968
1906	2,970,426,946	1896	1,662,351,612
1905	2,636,074,737	1895	1,559,508,180
1904	2,457,914,642	1894	1,547,135,194
1903	2,445,800,916	1893	1,714,066,116
1902	2,285,040,349	1892	1,857,070,610
1901	2,310,937,156	1891	1,729,397,006
1900	2,244,424,266	1890	1,647,159,093
1899	1,924,171,791		

Von grossem Interesse ist auch die Edelmetallbewegung. Der Ueberschuss der Ausfuhr von Gold und Silber über die Einfuhr stellte sich in den letzten zwölf Jahren wie folgt:

Jahr	Gold	Silber	Jahr	Gold	Silber
1897	44,653,200 ¹⁾	31,413,411	1903	2,108,568	20,086,768
1898	104,985,283 ¹⁾	23,177,453	1904	17,595,382 ¹⁾	21,703,888
1899	51,432,517 ¹⁾	25,643,999	1905	38,945,063	21,363,947
1900	3,693,525	21,455,973	1906	57,648,130 ¹⁾	21,456,923
1901	12,866,010 ¹⁾	27,898,569	1907	63,112,073 ¹⁾	13,792,449
1902	3,452,304 ¹⁾	21,500,136	1908	75,864,609 ¹⁾	13,350,121

Dass in nächster Zeit die Einfuhr besonders steigen werde, scheint der «N.-Y. H.-Z.» nicht wahrscheinlich. Schon tauche die kommende Tarifrevision am wirtschaftlichen Horizont auf, weshalb sich angesichts der dadurch geschaffenen Unsicherheit über die zu erwartenden Zölle kein Importeur bereit finden lasse, sein Lager zu umfangreich zu halten oder längere Engagements einzugehen als dies absolut notwendig ist.

— **Patenttaxen der Handelsreisenden.** Nach Art. 19 der Handelsübereinkunft zwischen der Schweiz und Frankreich vom 20. Oktober 1906 müssen die französischen Reisenden, die die Schweiz bereisen, mit einer Legitimationskarte versehen sein. Es wird hiemit darauf aufmerksam gemacht, dass diese Legitimationskarten in Frankreich nicht nur von den zuständigen Handelskammern, sondern auch von den Maires der Gemeinden, in denen das Handelsbaus seinen Sitz hat, ausgestellt werden können.

— **Elektrizitätsindustrie.** Die Bank für elektrische Unternehmungen in Zürich konstatiert in ihrem Bericht über das mit 30. Juni beendigte Geschäftsjahr, dass durch den allgemeinen geschäftlichen Niedergang die Elektrizitätsunternehmen in Städten und Gemeinden, die der Bank nahestanden, nur wenig betroffen wurden. Wenn auch bei einzelnen Werken teilweise ein Rückgang des Kraftabsatzes für motorische Zwecke durch die Einschränkung der geschäftlichen Tätigkeit in verschiedenen Erwerbszweigen stattfand, so wurde durch die Vielseitigkeit der installierten Anlagen und durch die Zunahme der Anschlüsse ein Ausgleich geschaffen. Ausserdem veranlasse die verminderte Inanspruchnahme auf industriellem Gebiet vielfach zu einer Modernisierung und Erhöhung der Wirtschaftlichkeit der Betriebe, um die Konkurrenzfähigkeit auf dem Weltmarkt zu steigern; zur Erreichung dieser Zwecke kommt unter anderem vorzugsweise die Einführung des elektrischen Betriebes in Betracht. Sodann befinden sich nahezu sämtliche Werke im Entwicklungsstadium, indem durch

¹⁾ Ueberschuss der Einfuhr.

den anhaltenden Ausbau bestehender Leitungsnetze innerhalb der einzelnen Absatzgebiete, sowie durch den Anschluss neuer Gemeinden das Konsumgebiet fortwährend erweitert wird. Die Nachfrage nach Energie für Beleuchtungszwecke sei insbesondere durch die Einführung der Metallfadenlampe, welche für die elektrische Beleuchtung die gleiche Bedeutung besitzt, wie die Gasglühlampe für die Gas-Technik sie hatte, in beständiger Zunahme begriffen.

Ferner sei die Kraftabgabe für Strassenbahnzwecke, soweit es sich um Unternehmen in grösseren Städten handelt, nur in den seltensten Fällen eine rückgängige, da die Frequenz der Strassenbahnen erfahrungsgemäss stetig zunimmt. ■■

— **Englisches Patentgesetz.** Wie die «Norddeutsche Allgemeine Zeitung» meldet, hat der englische Unterstaatssekretär im Reichsschatzamt, Pease, im Namen des Staatssekretärs Grey am 20. Juli im englischen Unterhaus sich dahin geäussert, dass Abschnitt 27 des Patentgesetzes nicht fordert, es müsse jede patentierte Sache in England angefertigt werden. Der Abschnitt sehe nur vor, dass, wenn es bewiesen werden kann, dass ein englisches Patent nach einer reichlichen, durch das Gesetz gewährten Frist vornehmlich oder ausschliesslich im Auslande ausgeführt worden ist, dann jedermann von dem Patentinhaber den Nachweis fordern könne, warum sein Patent nicht in angemessener Weise in England zur Ausführung gebracht worden sei. Falls der Patentinhaber dem Patentkontrollleur und den Gerichten eine zufriedenstellende Erklärung geben kann, soll sein Patent nicht widerrufen werden. Wenn er beweisen kann, dass es noch eines grösseren Zeitraumes bedarf, um ihn in den Stand zu setzen, sein Patent in angemessener Weise zu verwerten, so kann ihm die notwendige Frist vom Patentkontrollleur oder, wenn dieser sie verweigert, gerichtlich zugestanden werden.

— **Konsulate.** Laut Mitteilung der Gesandtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika an den Bundesrat vom 29. Juli sind von den bisherigen fünf Konsulats-Inspektoren (Consuls-General at Large) die Herren Bertleman, Dickinson und Washington ersetzt worden durch die Herren: Albert R. Morawetz, Alfred L. M. Fottschalk, und Silas C. Mc. Farland. Herr Konsulats-Inspektor Silas M. Farland wird das Generalkonsulat in St. Gallen weiter verwalten. Die genannten neuen Konsulatsinspektoren sind vom Bundesrat zur Ausübung ihrer Funktionen in der Schweiz zugelassen.

Taxes de patente des voyageurs de commerce. A teneur de l'art. 19 de la Convention de commerce entre la Suisse et la France du 20 octobre 1906, les voyageurs français qui visitent la Suisse, doivent être munis d'une carte de légitimation. Nous attirons l'attention sur le fait que les autorités françaises qualifiées en l'espèce sont, d'une part, la chambre de commerce à laquelle ressortit l'établissement commercial, industriel ou agricole auquel appartient le voyageur, et, d'autre part, le maire de la commune où est situé le dit établissement.

— **Consulats.** Par note du 29 juillet dernier, la légation des Etats-Unis d'Amérique a informé le Conseil fédéral que des cinq inspecteurs consulaires (Consuls-General at Large), trois, savoir MM. Bertleman, Dickinson et Washington, ont été remplacés par MM. Albert R. Morawetz, Alfred L. M. Fottschalk, Silas C. Mc. Farland. La légation ajoutait que M. l'inspecteur consulaire Silas C. Mc. Farland continuera de gérer le consulat général à St-Gall. Les nouveaux inspecteurs consulaires susnommés ont été autorisés à exercer leurs fonctions en Suisse.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1907	1908	Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
Januar	4,916,057.84	5,089,313.67	173,255.83	—	Janvier
Februar	5,034,189.96	5,581,254.07	547,064.11	—	Février
März	6,008,861.60	6,288,911.70	280,050.10	—	Mars
April	6,267,547.11	5,898,721.86	—	368,825.25	Avril
Mai	6,025,896.08	5,843,042.62	—	182,853.46	Mai
Juni	5,727,949.55	5,605,724.45	—	122,225.10	Juin
Juli	5,846,491.70	5,364,165.66	—	482,326.04	Juillet
August	5,900,692.27	—	—	—	Août
September	5,887,516.11	—	—	—	Septembre
Oktober	7,065,059.68	—	—	—	Octobre
November	6,381,520.65	—	—	—	Novembre
Dezember	7,303,438.87	—	—	—	Décembre
Jan.-Dez.	72,365,221.42	—	—	—	Janv.-Déc.
Jan.-Juli	39,826,998.84	39,671,184.08	—	155,814.76	Janv.-Juin

Annoncen-Pacht:
Radolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Compagnie Continentale d'Electricité Appliquée de Glaris (Suisse)

MM. les actionnaires de la Compagnie Continentale d'Electricité Appliquée de Glaris (Suisse) sont priés d'assister à l'assemblée générale ordinaire, qui aura lieu le 31 août 1908, à 2½ heures de l'après-midi, à l'hôtel de l'Univers, à Bâle.

(1909.)

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire du 31 août 1908:

- 1° Rapport du conseil d'administration et de la direction sur l'exercice 1907/1908.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation du bilan et décharge à donner au conseil d'administration et à la direction.
- 4° Répartition des bénéfices et fixation du dividende.
- 5° Renouvellement statutaire de deux membres du conseil d'administration.

Pour avoir droit de vote à l'assemblée, les possesseurs d'actions au porteur, devront déposer leurs titres au plus tard le troisième jour ouvré avant l'assemblée à l'une des maisons suivantes:

Schweizerische Kreditanstalt, à Zurich,
Schweizerische Kreditanstalt, succursale de Bâle,
Banque d'Alsace et de Lorraine, à Mulhouse,
Comptoir d'Escompte, à Mulhouse,
MM. Offroy Guindard & Cie, à Paris (60, Faubourg Poissonnière),
Usines du Filrociment, à Poissy (Seine-et-Oise),
Usines électro-chimiques, à Landeck (Tirol),

où il leur sera délivré un certificat de dépôt nominatif.

Glaris, le 15 août 1908.

Le président du conseil d'administration:

G. Dumeril.

Bekanntmachung

Wir ersuchen die Schweizerische Hotel-Gesellschaft, Luzern, zum letzten Mal, nach wiederholtem Verlangen, bis spätestens 1. Januar 1909, sämtliche Geschäftsberichte, seit Bestand der Gesellschaft, an uns, Alpenstrasse Nr. 5/I, Luzern, zuzustellen.

Alfred Bucher, Ing.

Walter Bucher.

(1988)

Neue Kantonal-bernsche Kunstgewerbegenossenschaft

Bestellung eines Kurators und Schuldenruf

Die Neue Kantonal-bernsche Kunstgewerbegenossenschaft in Bern hat ihre Zahlungen eingestellt und es hat der Gerichtspräsident (H. von Bern, unterm 25. Juli 1908, das Konkurskenntnis bis zum 15. Dezember 1908, aufgehoben und gestützt auf Art. 704 O.-R., Art. 192 B.-u.-K.-G. und § 33 E.-G. zum B.-u.-K.-G. der Gemeinschuldnerin einen gerichtlichen Kurator ernannt in der Person des Unterzeichneten.

Die Gläubiger der Genossenschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, mit Beweismitteln versehen, bis und mit dem 22. August nächsthin bei dem Kurator schriftlich einzureichen.

Die Schuldner der Genossenschaft werden aufgefordert, innert der gleichen Frist ihren Verbindlichkeiten nachzukommen.

Das Geschäft wird vorläufig in unveränderter Weise weitergeführt, immerhin bedarf es zu rechtsgültigen Handlungen, Bestellungen etc. der Unterschrift des Unterzeichneten.

(1990)

Bern, den 8. August 1908.

Der bestellte Kurator:

G. Bore, Notar, Neuengasse 32.

Mise au concours de travaux de couverture

Le résultat de la soumission pour les travaux de couverture au nouvel hôtel des postes de La Chaux-de-Fonds n'étant pas satisfaisant, ces travaux sont mis une seconde fois au concours.

Les plans et le cahier des charges sont déposés au bureau de Messieurs les architectes, chantier de la poste, à La Chaux-de-Fonds, ainsi qu'à la Direction des constructions fédérales, Palais fédéral, pavillon ouest, chambre n° 146. Dans chacun des bureaux ci-dessus mentionnés, les intéressés peuvent en prendre connaissance et se procurer les formulaires de soumission. (1989.)

Les offres doivent être adressées à l'administration soussignée, d'ici au 21 août 1908 inclusivement, sous pli cacheté, affranchi et portant la suscription: « Offre pour l'hôtel des postes de La Chaux-de-Fonds ».

Berne, le 8 août 1908.

La Direction des constructions fédérales.

Ausschreibung von Glaserarbeiten

Ueber die Eindeckung des Glasdaches über dem Hof beim Telephonegebäude in Bern mit Drahtglas (zirka 500 m²) wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 180 zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. (1996)

Uebertnahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Glasdach beim Telephonegebäude Bern“ bis und mit dem 20. August nächsthin franko einzusenden an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 8. August 1908.

Ausschreibung v. Bauarbeiten

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten, sowie die Abortanlagen zu einem Zollhause in Tenero werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Zollamt Locarno zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 18. August nachmittags wird ein Delegierter der unterzeichneten Direktion in Locarno anwesend sein, um allfällig gewünschte nähere Auskunft zu erteilen. (1994)

Uebertnahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift « Angebot für Zollgebäude Tenero » bis und mit dem 24. August nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 8. August 1908.

Kistenfabrik Zug, A.-G.

EINLADUNG

zur

5. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 31. August 1908, nachmittags 1½ Uhr, im Rathaukeller (Bürgerstube I. Stock) in Zug. (1992.)

Traktanden:

- 1) Entgegennahme der Jahresrechnung 1907/08 und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- 2) Genehmigung der Rechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Nutzen-Saldo.
- 4) Statutarische Wahlen.
- 5) Kreditbegehren für eine Bureau- und Wohnhausbaute.
- 6) Allfälliges.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. August an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Ausweis bis und mit dem 27. August 1908 bezogen werden können. Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Direktor: J. Schell-Nussbaumer.

Für Kapitalisten

Ein grösserer Posten hohen Gewinn eintragender Aktien eines emporblühenden Geschäftes der Ostschweiz ist verhältnissmässig mit oder ohne Garantie per sofort oder spätestens Ende August 1908 gegen bar zu verkaufen. Nur Selbstreflektanten belieben ihre Anfragen zu richten unter Chiffre Z Y 8924 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (1981)

Ausschreibung von Zentralheizungen

Ueber die Erstellung der Zentralheizungsanlagen für die neuen Postgebäude in Appenzell und Schwyz wird unter Fachleuten, die schon ähnliche Arbeiten ausgeführt haben, Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Verwaltung, Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 146 erhältlich. Dasselbst wird allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilt. (1995)

Bern, den 10. August 1908.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Kanton Graubünden

Anlehen à 3% von 1897, Serie B, Nr. 1-20,000

VI. Verlosung, laut Anlehens-Vertrag

3. August 1908

Rückzahlung am 1. Oktober 1908

205 Stück à Fr. 500, nämlich die Nummern:

Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
11	2176	5108	7363	9562	11138	13604	15310	16857	18298
55	2804	5189	7496	9632	11357	13640	15312	16944	18369
120	3059	5354	7548	9661	11433	13718	15448	16960	18457
400	3304	5400	7549	9676	11436	13719	15473	17022	18481
492	3376	5671	7577	9723	11512	13730	15503	17044	18615
498	3789	5763	7592	9729	11759	13814	15599	17152	18754
705	3829	5852	7989	9841	11778	13863	15650	17214	18910
706	3866	5885	8090	9864	11814	13928	15721	17310	18963
819	3993	5977	8161	9999	11818	14019	15836	17318	19519
884	4007	6048	8388	10055	11835	14079	15840	17338	19587
936	4254	6091	8391	10161	11874	14083	15966	17479	19653
1029	4293	6254	8429	10199	12024	14115	15975	17559	19695
1242	4338	6328	8486	10347	12366	14137	15994	17636	19964
1515	4441	6389	8967	10463	12684	14330	16024	17612	19968
1610	4496	6405	9043	10474	12727	14484	16129	17658	19971
1867	4706	6536	9106	10703	12963	14526	16217	17705	19983
1933	4624	6668	9132	10741	13009	14541	16371	17734	
2003	4859	6898	9370	10846	13239	14630	16565	17824	
2058	4890	7104	9418	10850	13359	14964	16636	17915	
2068	4934	7304	9535	10970	13465	15026	16702	18224	
2099	5050	7358	9552	11063	13569	15309	16705	18249	

Mit dem 1. Oktober 1908 hört die Verzinsung der obigen Titel auf.

Von früheren Verlosungen sind bis jetzt noch nicht zur Rückzahlung gelangt:

V. Verlosung, 2. August 1907:

Nr.	Nr.	Nr.
3381	8705	15506
4446	8906	15516
4672	11049	18460
5516	13542	19339
6003	13813	19527
7908	14709	19554

Die Verzinsung dieser 18 Titel hat mit 1. Oktober 1907 aufgehört.

IV. Verlosung, 2. August 1906:

Nr. 17708. Die Verzinsung dieses Titels hat mit 1. Oktober 1906 aufgehört.

Chur, den 3. August 1908.

(1998.)

Das Finanzdepartement:

B. Viell.

Magazine zum Globus

EINLADUNG

zu der Freitag, den 21. August 1908, nachmittags 4 Uhr, im Geschäftshause an der Bahnhofbrücke in Zürich stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

Traktanden:

- 1) Statutenrevision.
- 2) Wahlen.

(1991.)

Die Anträge zu Traktandum 1 und die Stimmkarten können von Montag, den 17. crt. an, von den Tit. Aktionären gegen Ausweis über Aktienbesitz im Bureau des Geschäftshauses an der Bahnhofbrücke bezogen werden.

Zürich, den 8. August 1908.

Der Verwaltungsrat.

Zu verkaufen

Das Rezept zur Herstellung von «Hymenoptol» (Insektenbekämpfungsmittel in Gartenbau und Landwirtschaft) mit der Berechtigung zur Fabrikation für die Schweiz (Eidg. Markenschutz 20023), von schweiz. Autoritäten bestens durch Zeugnisse empfohlen, wird zu verkaufen gesucht.

Reflektanten belieben ihre Anfragen zu richten an Joh. Wegmann, Gärtner, in Affoltern bei Zürich. (1993.)

PROSPEKT Kanton Zürich

Emission eines 4% Staatsanleihe von Fr. 6,000,000

bezw. Offerte betr. Konversion des 3 $\frac{3}{4}$ % Zürcher Staatsanleihe von Fr. 6,000,000 vom 30. Juli 1898, rückzahlbar am 1. Oktober 1908

Bebufs Konversion bzw. Rückzahlung des 3% Staatsanleihe vom 30. Juli 1898 nimmt der Regierungsrat des Kantons Zürich ein neues

4% Staatsanleihe von 6 Millionen Franken

auf.

Das Anleihen ist eingeteilt in

6000 Obligationen à Fr. 1000

auf den Inhaber lautend.

Die Zinsen sind in halbjährlichen Raten gegen Ablieferung der den Titeln beigegebenen Coupons auf den 1. April und 1. Oktober jeden Jahres zahlbar. Der erste Coupon verfällt am 1. April 1909.

Das ganze Anleihen wird ohne weitere Kündigung am 1. Oktober 1913 zur Rückzahlung fällig. Der Kanton Zürich behält sich indessen das Recht vor, das Anleihen vom 1. Oktober 1913 an ganz oder teilweise auf einen Zinstermin (1. April oder 1. Oktober) unter sechsmonatlicher Voranzeige zur Rückzahlung zu kündigen. Die Kündigung erfolgt rechtsgültig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Zürich.

Die fälligen Coupons und Titel sind spesenfrei zahlbar bei der Zürcher Kantonalbank und ihren Filialen.

Der Regierungsrat des Kantons Zürich wird die Kotierung des neuen Anleihe an der Zürcher Börse veranlassen.

Zürich, den 20. Juni 1908.

Im Auftrage des Regierungsrates,

Die Finanzdirektion: Dr. J. Stoessel.

(1971)

Konversions- und Subskriptions-Offerte

Die Zürcher Kantonalbank, welche das vorstehend beschriebene Anleihen fest übernommen hat, offeriert den Inhabern von Obligationen des am 1. Oktober 1908 fälligen 3% Staatsanleihe von 6 Millionen Franken die Umwandlung ihrer Titel in Obligationen des neuen 4% Anleihe von 6 Millionen Franken und legt den nach voller Befriedigung der rechtzeitig eingereichten Konversionsbegehren verbleibenden Teil dieses Anleihe zur öffentlichen Subskription auf.

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen werden bei folgenden Stellen spesenfrei entgegengenommen:

Aarau: Aargauische Bank.
Aargauische Creditanstalt.
Baden: Bank in Baden.
Basel: Schweizerische Nationalbank.
Schweizerischer Bankverein.
Basler Handelsbank.
Basler Kantonalbank.
Eidgenössische Bank A.-G.
Aktiengesellschaft von Speyr & Co.
Handwerkerbank.
Schweizerische Volksbank.
Bellinzona: Tessiner Kantonalbank.
Banca Popolare Ticinese.
Bern: Schweizerische Nationalbank.
Kantonalbank von Bern.
Eidgenössische Bank A.-G.
Schweizerische Volksbank.
Berner Handelsbank.
Spar- & Leihkasse Bern.
Chur: Graubündner Kantonalbank.
Bank für Graubünden.

Frauenfeld: Thurgauische Kantonalbank.
Glarus: Thurgauische Hypothekenbank.
Glärner Kantonalbank.
Bank in Glarus.
Lichtensteig: Toggenburger Bank.
Locarno: Banca Svizzera Americana.
Credito Ticinese.
Lugano: Bank der italienischen Schweiz.
Banca Popolare di Lugano.
Luzern: Luzerner Kantonalbank.
Bank in Luzern.
Creditanstalt in Luzern.
St. Gallen: Schweizerische Nationalbank.
St. Gallische Kantonalbank.
Schweiz. Bankverein.
Eidgenössische Bank A.-G.
Toggenburger Bank.
Schweiz. Volksbank.
Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank.
Bank in Schaffhausen.
Schwyz: Kantonalbank Schwyz.
Solothurn: Solothurner Kantonalbank.

Weinfelden: Thurgauische Kantonalbank.
Thurgauische Hypothekenbank.
Winterthur: Zürcher Kantonalbank.
Bank in Winterthur.
Hypothekbank Winterthur.
Schweizerische Volksbank.
Zofingen: Bank in Zofingen.
Zug: Zuger Kantonalbank.
Bank in Zug.
Zürich: Zürcher Kantonalbank.
Schweizerische Nationalbank.
Schweiz. Kreditanstalt.
Schweiz. Bankverein.
Eidgenössische Bank A.-G.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweiz. Volksbank.
Incasso- und Effectenbank.
Zürcher Depositenbank.
Bank in Winterthur.
Sämtliche Filialen und Agenturen der Zürcher Kantonalbank.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

Staatsgarantie.

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4% Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

(423)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen genehmigen wir bestmöglichst an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankoareas entgegen: In Zürich: HH. Schlüpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glärner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Gekündete Obligationen unserer Anstalt stempeln wir auf 4% auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Weinfelden, im Februar 1908.

Die Direktion.

A. Konversion.

1) Konversions-Anmeldungen sind

vom 12. bis und mit dem 20. August 1908

bei einer der nachstehend verzeichneten Stellen einzureichen.

2) Die Abgabe der neuen Titel erfolgt zum Parikurse.

3) Der Umtausch der zur Konversion angemeldeten Obligationen gegen die neuen Titel erfolgt vom 25. August 1908 an bei derjenigen Stelle, bei welcher die Konversion angemeldet wurde.

Gleichzeitig mit der Uebergabe der neuen Titel wird der am 1. Oktober 1908 fällige Coupon der zu konvertierenden Obligationen eingelöst.

Die Rückzahlung der nicht konvertierten Obligationen des am 1. Oktober 1908 fälligen Anleihe erfolgt vom Verfalltage an ausschliesslich bei der Zürcher Kantonalbank und ihren Filialen und es hört deren Verzinsung vom genannten Tage an auf.

B. Subskription.

Auf denjenigen Teil des neuen 4% Anleihe des Kantons Zürich, der nicht durch Konversion des am 1. Oktober 1908 zur Rückzahlung fälligen Anleihe in Anspruch genommen wird, werden

vom 12. bis und mit dem 20. August 1908

Zeichnungen bei den nachstehend aufgeführten Stellen zu folgenden Bedingungen entgegengenommen:

1) Der Subskriptionspreis beträgt 100%, abzüglich Zins vom Tage der Zahlung bis 1. Oktober 1908.

2) Die Zeichnungsstellen sind befugt, von den Subskribenten die Deponierung einer Kautions von 5% des gezeichneten Betrages zu verlangen.

3) Die Zuteilung der subskribierten Beträge erfolgt sobald als möglich durch schriftliche Anzeige an die Subskribenten. Bei Ueberzeichnung findet entsprechende Reduktion statt.

4) Die Abnahme der zugeteilten Titel hat von der Zuteilung an bis spätestens am 1. Oktober 1908 bei derjenigen Stelle zu geschehen, bei der gezeichnet worden ist.

Prospekte und Zeichnungsformulare können bei den unterzeichneten Anmeldestellen bezogen werden.

Zürich, den 6. August 1908.

Zürcher Kantonalbank.

1^a komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahle en gros.

(49)

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (841)

Hintz Conto-Corrente

Hintz Kundenregister

Hintz Vertikal-Briefablage

nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

(1952)
Semester-Beginn:
5. Oktober

Städtische Handelsakademie St. Gallen (Handels-Hochschule)

Verzeichnis der
Kurse u. Vorlesungen
etc. vom Rektorat

Unter Leitung des Kaufmännischen Direktoriums — o — Subventioniert vom Bunde

Leih- und Sparkasse Steckborn (Thurgau)

Aktienkapital Fr. 1,000,000 — Reservefonds Fr. 320,000

Solange Bedarf, nehmen wir noch Gelder an gegen unsere

(1896.)

4½ % und 4¼ % Obligationen al pari

auf den Namen oder Inhaber lautend, 3–5 Jahre fest, mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.

Die Coupons werden **spesenfrei** eingelöst in **Zürich, St. Gallen, Schaffhausen, Basel.**

Steckborn, im Juli 1908.

Die Verwaltung.

Aktien-Gesellschaft

Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-Fabriken Lindt & Sprüngli

Einladung zur ordentl. Generalversammlung der Aktionäre

auf **Donnerstag, den 20. August 1908, vormittags 10½ Uhr**
im **Sitzungszimmer des Restaurant du Pont in Zürich**

Traktanden:

- 1) Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
- 2) Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1907/08.
- 3) Bericht der Kontrollstelle. (1955,)
- 4) Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1908 und Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
- 5) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 6) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 7) Erneuerungswahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.
- 8) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens drei Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird.

Zürich, den 29. Juli 1908.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Ernst Kramer-Waser.

Société de l'Hôtel BREUER à MONTREUX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1997)

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 22 août 1908, à 4½ heures du soir, à l'Hôtel**

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes et rapport du conseil.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Répartition des bénéfices.
- 4° Nomination de trois administrateurs.
- 5° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1908/1909.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires dès le 8 août 1908, à la banque

Charles Schmidhauser & Cie., à Lausanne.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées chez

MM. Ch. Schmidhauser & Cie., à Lausanne, et
à la **Banque de Montreux,**

sur présentation des actions.

Lausanne, le 7 août 1908.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (281.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Ein Prüfstein

für die Leistungsfähigkeit der Firma

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer

Basel

Postcheck-Conto V. 326.

Ist die Marke „Mein Werk“



In Vorbereitung:
Erscheint Ende dieses
Jahres

VI. Ausgabe

1909/10 des
hans schwarz

Adreßbuch der Schweiz

für Industrie, Handel u. Gewerbe

Priels: bei Vorausbestellung Fr. 20
2 Bände nach Erscheinen . . . 25

Letzte Ausgabe 1907/08

Solange Vorrat 2 Bände fr. 18.—

Schweizer Industrie-Verlag
A.-G., Zürich.

Teilhaber gesucht

Ein bestgeführtes aus-
dehnungsfähiges Fabrikations-
geschäft allgemein. Gebrauchs-
artikel der Ostschweiz sucht
einen Teilhaber. Erwünschte
Beteiligung Fr. 40,000–50,000.

Offerten beliebe man unter
Chiffre ZO 8889 an Rudolf Mosse,
Zürich zu senden. (1974)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret,
vernachläss. Buchführungen, Inventu-
r. Bilanzen, Bücherexperten. Ein-
führung der amerik. Buchführung nach
praktischem System mit Geheimbuch
Prima Referenzen. Komme auch nach
auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde
Nr. 10, beim Central, Zürich I. (14)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer

Basel

Postcheck-Conto V. 326.

Franco gegen Nachnahme oder

Postcheck-Einzahlung V. 326.

Diese Marke bietet weitaus das Beste,
was in dieser Preislage geboten
werden kann. Gelungene Mischung
von Sumatra und Havanna. (1449)

Qualität: leicht bis mittel

Auf Verlangen grosses, reich illu-
striertes Preisbuch gratis u. franko.

Basler Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer

Basel

Postcheck-Conto V. 326.

Hypothekarbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 12,500,000.—
Reserven Fr. 1,600,000.—

Wir nehmen, **solange Bedarf**, Gelder an gegen unsere

4¼ % Obligationen

3–4 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar. (1186)

Die Titel werden auf **Namen** (mit Jahres-Coupons) oder
auf den **Inhaber** (mit Semester-Coupons) ausgestellt.

Die Direktion.

Kistenfabrik A. G., Zug

Erste und beste Bezugsquelle aller Arten Kisten und zugeschnittener
Kistenbretter (4918;)

mit **Firmabrand**

Reichliches Bretterlager aller Dimensionen, zweckentsprechende Maschinen-
einrichtungen, grosse, gedeckte Lagerräume und Schuppen, Bahngelände-
anschluss.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse: **Kistenfabrik Zug.**